

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de oder
koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	01.03.2019
Biomüll	08.02.2019
Papier	15.02.2019
Wert-Tonne	12.02.2019
Windel-Tonne	15.02.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Kommunalwahl 2019

- Wichtig, kreativ und zum Wohle der Gemeinschaft

Kandidaten werden gesucht - Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 26. Mai laufen

Wer Interesse daran hat, aktiv am künftigen Geschehen in der Gemeinde mitzuwirken, Ideen einzubringen und sich zum Wohle der Gemeinschaft zu engagieren, ist herzlich eingeladen „seinen / ihren Hut in den Ring zu werfen“ und sich für ein Mandat als Gemeinderat zu bewerben.

Im Kommunalwahlrecht hat sich seit der letzten Wahl vor fünf Jahren einiges geändert. Für den Wähler bedeutet dies, dass bei der Abgabe von leerem Stimmzettel die ersten acht Kandidaten mit je einer Stimme als gewählt werden.

In Buchheim wurden bisher zwei Listen aufgestellt, ob dies auch für die kommende Kommunalwahl, wird sich noch zeigen. Es ist nach dem geänderten Kommunalwahlrecht auch möglich, nur eine Liste mit 16 Kandidaten (also die doppelte Anzahl der zu besetzenden Sitze im Gemeinderat) aufzustellen.

Interessierte können sich bei allen aktiven Gemeinderäten und der Bürgermeisterin über die Arbeit im Gremium informieren.

Die Listen müssen bis spätestens 28. März bei der Wahlleitung abgegeben werden.



Amtliche Mitteilungen

Haushaltssatzung 2019

Bekanntmachung der HAUSHALTSSATZUNG des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 15 des Zweckverbandsgesetzes hat die Versammlung am **06.12.2018** folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2019** beschlossen.

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	1.550.050 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.543.050 €

im Vermögenshaushalt 7.000 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sach-

verhalts, die die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der Zeit **von Freitag, dem 08.02.2019 bis Freitag, dem 19.02.2019 je einschließlich** auf dem Rathaus Fridingen, Zimmer 33, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 21.01.2019 bestätigt.

Fridingen a. D., den 07.02.2019
gez. Stefan Waizenegger
Verbandsvorsitzender



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
-------------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

09.02.2019
Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen, 07461/3280
10.02.2019
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen, 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz -
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Einladung zur Gemeinderats- sitzung

Am **Montag, 11.02.2019** findet um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche** Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 07/2019** Geschlossene Kanalsanierung 2019 - Vergabe der Ingenieurdienstleistungen zur Objektplanung und die Besonderen Ingenieurdienstleistungen
- 08/2019** Zukünftige Abwasserbeseitigung – Anschluss an die Kläranlage Meßkirch –
- Grundsatzbeschluss
 - Beauftragung des Ingenieurbüro Winecker aus Riedlingen mit der Erstellung der für die Antragstellung auf Zuwendung erforderlichen Unterlagen
- 09/2019** Antrag auf Baugenehmigung – Nutzungsänderung, Brunnenanlage 11
- 10/2019** Genehmigung von Spendenangeboten /-eingängen nach § 78 Abs. 4 GemO
- 11/2019** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

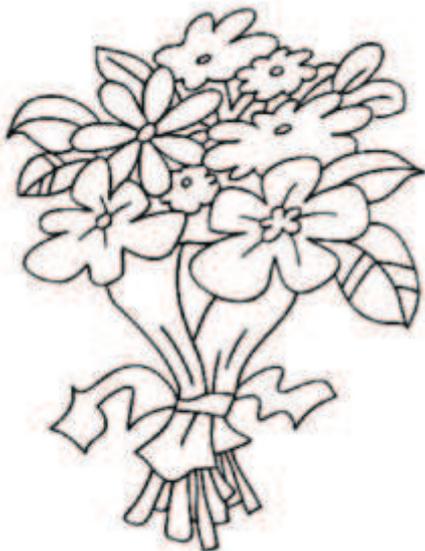


Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Frau Helga Will, Meßkircher Straße 18,
88637 Buchheim am 13.02.2019 zum
80sten Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch!



Die kommunale Holzver- kaufsstelle informiert:

Für Fichten- und Tannenstammholz weiterhin schwieriger Markt

Aufgrund der hohen Anfälle von Schadhölzern sind die Nadelstammholzpreise für Fichte und Tanne weiter sehr stark unter Druck und nur schwer absetzbar. Die jüngsten Schneebruchschäden in den Hochlagen des Landkreises verschärfen die Situation zusätzlich.

Die Leitpreise liegen für Fichtenstammholz **ST 2b Güte Blang** nur knapp über 80 €/fm, für Fichtenstammholz **SL 2b Güte B kurz** um 75 €/fm. Die Abschläge für qualitätsgemindertes Holz der Güte C sind deutlicher als bisher. Die Preislinien für kalamitätsbedingtes Holz liegen noch einmal deutlich unter den Frischholzpreisen. Das Kreisforstamt sieht aber bei der derzeit prekären Forstschutzsituation keine Alternative: Diese Hölzer müssen rasch aufgearbeitet werden und aus dem Wald abfließen! In dieser Situation wird empfohlen, bis auf weiteres auf den Einschlag von frischem Fichten- und Tannenstammholz zu verzichten. Nicht mit der Holzverkaufsstelle abgesprochene Frischholzmengen laufen Gefahr nicht spontan vermarktet zu sein und gespritzt werden zu müssen.

Für Stammholz gilt seit diesem Jahr eine neue Transportlängenbegrenzung, Die Stammlänge darf einschließlich Zumaß nicht länger als 19,50 m sein, die maximale Sortimentslänge ist deshalb ab sofort 19 m.

Verpackungsholz (Güte C/D, Kilben) kann vermarktet werden, die Preise haben aber deutlich nachgegeben. Schwache Kilben (L1b / MDM 20 und schwächer) sollten im Privatwald als Brennholz aufbereitet werden.

Papierholz (Fichten/Tannen Industrieholz Güte N/F, 2m lang Zopf mit Rinde mindestens 8 cm) ist nachgefragt und lässt sich verkaufen. Wer dieses Sortiment einschlagen und vermarkten möchte muss allerdings darauf achten, dass das Holz frisch eingewiesen wird. Mengen, die unverkauft – weil noch nicht fertig aufgearbeitet – in den Frühling hinein im Wald lagern und austrocknen gelten nicht mehr als „frisch“.

Aktuelle Informationen erhalten Waldbesitzer unter <https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de> (mit Sonderseiten zur Schneebruchsituation auf dem Heuberg) und unter <https://landkreis-tuttlingen.de/forstamt>.



Vereine und Organisationen



Schilpenzunft Buchheim

Liebe Narrenfreunde,
Am Sonntag 10.2.19 findet der Jubiläumsumzug 125 Jahre Narrenverein Grundel

auf der Reichenau statt.

Abfahrt: 11 Uhr am Freien Stein

Laufnummer : 47

Rückfahrt : 18 Uhr

Bei diesem Großen Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ist das SWR Fernsehen dort, wir hoffen auf Zahlreiche Teilnehmer damit wir wie immer ein schönes Bild abgeben.

Voranzeige

Freitag den 22.2. Nachtumzug Taubenriedgärtner Seelfingen

Abfahrt : 17.30 Uhr Rückfahrt: 0.30 Uhr

Samstag 23.2. Narrenblattverkauf

Sonntag 24.2. 50 Jähriges Jubiläum der Narrenzunft Königsheim

Abfahrt : 12 Uhr Rückfahrt 18 Uhr

Fasnetsunntag

Mit großen Schritten nähern wir uns der Fasnacht 2019. Damit aber der Fasnetumzug wieder ein voller Erfolg wird, ist die Schilpenzunft auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Es wäre toll, wenn zahlreiche Umzugsgruppen aus den heimischen Reihen beim Umzug mitwirken würden.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön Schilpa-Gras

Blätteredaktion

Jetzt isch soweit, jetzt isch's getan
bloss noch d' Druck vom Narreblättle steht an.

Viel Beiträg sind vo euch gekommen,
mir hond fascht alle reingenommen.
Gerne kennet ihr weiter fleißig sammle,
die Beiträg lommer it vergammle.
Die kommet halt nächstes Jahr rein,
da muss ja au wieder ebbes im Blättle sein.

Wir grüßen mit dreifach Schilpa-Gras
d'Schilpa-Blätteredaktion



Aus den Schulen

Termine Realschule Mühlheim

Fr. 08.02.19: Halbjahresinfo Kl. 5-9,
Halbjahreszeugnisse Kl. 10

Mo. 11.02.19: Halbjahreswechsel

Fr. 15.02.19: Elternsprechtag 15.00 Uhr bis
19.00 Uhr

Mo. 18.02.19: Berufeforum Beginn
18.00 Uhr

Fr. 22.02.19: Tag der offenen Tür
ab 15.00 Uhr

Mi. 13.03. + Do. 14.03.19: Anmeldung Kl. 5

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen ob Eck

Großzügige Spende der Raiffeisenbank Die Schülergenossenschaft „Genoname“ sagt DANKE

An eine wundersame Geldvermehrung glaubte zwar keiner der 13 Jugendlichen von der Schülergenossenschaft „Genoname“ der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau, trotzdem rieben sich alle etwas ungläubig die Augen, als plötzlich 1200 € auf dem Konto erschienen. Das Rätsel war schnell gelöst, als der Kontoauszug ausgedruckt war: Die Schülergenossenschaft profitierte im vergangenen Kalenderjahr von der Ausschüttung des GewinnSparens der Volks- und Raiffeisenbanken. Das VR-GewinnSparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Der Einsatz beträgt 10 Euro monatlich pro Los. Davon werden 7,50 Euro dem Sparkonto gutgeschrieben und 2,50 Euro ist der Spieleinsatz. Von diesem Spieleinsatz werden rund 0,63 Euro dazu verwendet, gemeinnützige Institutionen in den Regionen zu unterstützen. Und dieses Mal traf es die Schülergenossenschaft, die das Geld im laufenden Geschäftsjahr gut für Investitionen zur Verbreiterung des Produktangebots gebrauchen kann.



Interessantes und Wissenswertes

Naturpark Obere Donau/ Haus der Natur



Beuron. Der Biber als Landschaftsarchitekt und Flussbauer.

Exkursion am Freitag, 15. Februar, 14 Uhr. Sehen werden wir den heimlichen Flussbewohner bei unserer Exkursion wohl kaum. Aber überall am Gewässer treffen wir auf die Spuren des größten bei uns heimischen Nagetiers. Wir erfahren etwas über seine Lebensweise und über Probleme, die der Biber uns durch seine Aktivitäten bereiten kann und die Möglichkeiten, damit umzugehen. Geeignet für Familien mit Kindern ab 10 Jahre. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 13. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Steine umfilzen.

Dienstag, 19. Februar, 14:30 Uhr.

An diesem Nachmittag werden die TeilnehmerInnen kreativ und umfilzen Steine. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und es entstehen individuelle Dekoartikel, Briefbeschwerer oder auch Türstopper. Der Kurs ist für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren geeignet. Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Anmeldung bis Donnerstag, 14. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Blüten aus Filz.

Samstag, 23. Februar, 10 bis ca. 12:30 Uhr. Mit Wolle, Wasser und Seife stellen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren große und kleine Filzblüten z.B. für die Tischdekoration her. Große Blüten können auch für Teelichte verwendet werden. Leitung: Inge Schmidt; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 14,- € inkl. Material; Anmeldung bis Freitag, 15. Februar beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Harthausen. Im Schnee rund um die Harthausener Heide. Schneeschuhwanderung am Samstag, 23. Februar und Sonntag, 24. Februar, jeweils 13.30 Uhr

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen die Wanderer ihre Spuren durch Berg und Tal. Streckenlänge: ca. 4 km; Treffpunkt: Harthausen, Friedhof; Leihgebühr für die Schneeschuhe: 10,- €; Teilnahmegebühr: 5,- €. Anmeldung erforderlich bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626 oder 0151/53686450.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Informationsveranstaltungen zum „Gemeinsamen Antrag“ 2019

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen bietet wie jedes Jahr Informationsabende für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „Aktuelles zum Gemeinsamen Antrag 2019“ in folgenden Orten:

- 12. Februar 2019, Di. 19:30 Uhr, Irndorf, Feuerwehrmagazin, Eichfelsenstraße 11
- 14. Februar 2019, Do. 19:30 Uhr, Immendingen-Bachzimmern, Gasthaus Flamme
- 20. Februar 2019, Mi. 19:30 Uhr, Neuhausen, Parkrestaurant
- 21. Februar 2019, Do. 19:30 Uhr, Seitingen-Oberflacht, Gasthaus Adler

FIONA-Schulungen sind an folgenden Tagen angesetzt: 27. Februar, 06. und 13. März 2019. Es sind zwei Termine je Tag geplant: ab 9:00 Uhr und ab 13:30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 07461- 926 1300 beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen.

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch am 29.-30. März 2019

Dieses soziale Projekt kommt der Goldösch-Schule in Meßkirch zu Gute und wird mit Unterstützung der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am **Freitag, den 29. März** können von **15:30 – 17:30 Uhr** die Gebrauchtwaren in der **Stadthalle Meßkirch** abgegeben werden. Es werde funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel, wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, und Haushaltstextilien, wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, sowie Spielzeug, Roller, Inliner, Sportgeräte, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen. Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am **Samstag, den 30. März** können von **9:00 – 11:00 Uhr** in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Goldösch-Schule wird Kaffee mit Kuchen anbieten.



Cego Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, 09. Februar 2019 ist der SV Liggersdorf Ausrichter des Mannschafts-Preis-Cego.

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern. Die Punkte der 3 Spieler/innen werden addiert und als Mannschaft gewertet. Es wird nach den bekannten Cego-Regeln gespielt. Den drei Erstplatzierten Mannschaften winken attraktive Geldpreise, sowie der Wanderpokal der Siegermannschaft.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Anmeldungen bitte an Bruno Gassner Tel. 07557-929147 oder per Fax: 07557-820748.

Über viele Anmeldungen freut sich der SV Liggersdorf

Der BLHV informiert und lädt ein!

Die BLHV-Geschäftsstelle Stockach lädt zusammen mit den Landfrauen und den Landsenioren alle Interessierten zur gemeinsamen Veranstaltung zum Thema „**Pflege naher Angehöriger**“ ein am **Donnerstag, 21. Februar 2019 um 14:00 Uhr in das Gasthaus „Hecht“ nach Orsingen.**

Gerade auf landwirtschaftlichen Betrieben ist die Pflege naher Angehöriger immer wieder ein Thema. Aus der Beratung heraus ergibt sich, dass viele Betroffene hier vielfach zunächst auf sich alleine gestellt sind und Informationen teilweise nur spärlich fließen. Als Referent zum Thema „Pflege naher Angehöriger in der Landwirtschaft – Neuerungen aus dem Bereich der Pflegeversicherung“ konnten wir Herrn Wolfgang Michel von der SVLFG gewinnen.

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher:

„Die Küche als Lernort naturwissenschaftlicher Erfahrungen in Theorie und Praxis“

Unter dem Motto „Die Küche als Lernort naturwissenschaftlicher Erfahrungen in Theorie und Praxis“ lädt das Forum Ernährung des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen am Freitag, 8. Februar 2019, von 14 bis 18 Uhr zu einer Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher in der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen ein.

Kinder sind von Natur aus kleine Forscher – sie stecken voller Ideen und sind neugierig auf alles, was um sie herum passiert. Beim Zubereiten des Frühstückstücks können die Kinder mit einfachen Experimenten erforschen, warum und wie sich Lebensmittel verändern, wenn man sie zubereitet. Die Fortbildung beruht auf der Konzeption „Experimente aus der Küche“ der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) und verbindet Themen aus dem Ernährungsalltag der Kinder mit naturwissenschaftlichen Phänomenen wie Emulsion, Löslichkeit oder Diffusion.

Im Rahmen der Fortbildung führen zwei erfahrene Referentinnen einen Nachmittag lang in das Thema ein. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer lernen das Konzept, das Material und die vielfältigen Methoden kennen – eine Fundgrube mit interessanten Experimenten, begleitet von Geschichten, Liedern, Spielen und Bewegung. Das Konzept baut auf dem Prinzip des selbstständigen Forschens, Entdeckens, Bewertens, Schlussfolgerns, Handelns und Reflektierens auf. Mit diesem Konzept wird der Weg geebnet zu einem unbefangenen Umgang mit naturwissenschaftlichen Vorgängen und gleichzeitig Interesse geweckt an Lebensmitteln, Zubereiten und Genießen von Speisen.

Die Fortbildung findet in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamte Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300, per Fax 07461 926-1389 oder E-Mail landwirtschaftsamte@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Veranstalter: FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamte Tuttlingen

Termin: Freitag, 8. Februar 2019, 14:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche

Referentinnen: Angelika Furrer und Birgit Weiß, Ernährungsreferentinnen

Kosten: kostenfrei, Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt

Mitzubringen: Schürze

„Damit es (wieder) rund läuft“

Erfahrungsaustausch für Ausbilder und Berufsschullehrer

Ganz gleich, wie viel Erfahrung man schon hat: Ausbildung beginnt mit jedem Jahr und jedem Jugendlichen neu. Welchen Herausforderungen begegnen Ausbilderinnen und Ausbilder, Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer im Alltag? Wie gehen sie mit Motivationseinbrüchen oder sonstigen Schwierigkeiten der Auszubildenden um? Was gibt der rechtliche Rahmen vor? Und welche Lösungsansätze haben sich bewährt? Unter dem Motto „Damit es (wieder) rund läuft“ lädt die Handwerkskammer Konstanz Ausbilder und Berufsschullehrer jetzt wieder zum Erfahrungsaustausch ein. Auch die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer sind vor Ort, beantworten individuelle Fragen und informieren über die Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Ausbildung.

Die Termine sind am Dienstag, 5. Februar, im Management-Zentrum Villingen-Schwenningen, am Mittwoch, 6. Februar, in der Bildungsakademie Singen und am Mittwoch, 13. Februar, in der Bildungsakademie Waldshut und in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Information und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019 oder bei Gabriele Wolfen, Tel. 07531/205-427, bu@hwk-konstanz.de

Saisonal üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

Bei 7.375 Arbeitslosen in der Region Quote jetzt 2,6 Prozent - Fast 1.300 neue Stellenangebote - 3.730 Ausbildungsplätze bis Ende Januar

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Januar einen saisonal üblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.785 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.450 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.030 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 645 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 385 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme. „Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Dezember ist mit plus 11,3 Prozent in 2019 etwas kräftiger ausgefallen als im Vorjahr. Die Zunahme ist größtenteils auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen“, sagt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Ausgelaufene befristete Verträge und Kündigungen zum Jahresende haben im Wesentlichen zum Anstieg beigetragen, während die erst spät einsetzende winterliche Witterung sich am Arbeitsmarkt kaum auswirkte“, erläutert Faust.

Damit stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 750 auf knapp 7.375 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote mit plus zwei Zehntel auf aktuell 2,6 Prozent weiterhin deutlich unter dem Landesschnitt von 3,3 Prozent (plus 0,3). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Januar in der Region 7.445 Arbeitslose gezählt worden, 65 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 2,7 Prozent.

Telefon: 07721 209-246

www.arbeitsagentur.de

Im Januar meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal fast 1.300 Stellenangebote zur Besetzung, gut 260 weniger als im Vormonat und auch 160 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand sank auf 6.475, mit einem kleinen Plus von 55 Stellen gegenüber dem Vorjahr. „Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit fast 2.590 Stellenangebote bekannt, 1.115 für Verkehrs- und Logistikberufe, 890 für kaufmännische, Vertriebs- und Büroberufe sowie 815 für Gesundheits- und Pflegeberufe“, so Faust. Im Landkreis Tuttlingen wurden im Januar knapp 2.030 Arbeitslose gezählt, 140 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg dort gegenüber Dezember um ein Zehntel auf 2,5 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 200 auf 1.835. Dadurch nahm die Quote um drei Zehntel auf jetzt 2,3 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 410 auf 3.515 den zahlenmäßig stärksten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote kletterte dort um vier Zehntel auf aktuell 3,0 Prozent.

3.405 Arbeitslose zählten im Januar 2019 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 150 mehr als im Dezember. Vom 1. Oktober 2018 bis Ende Januar 2019 haben Unternehmen aus der Region bereits 3.730 Ausbildungsstellen für den Herbst gemeldet, 170 mehr als vor Jahresfrist. Damit sind die Chancen für die Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz nochmals deutlich gestiegen.

Der Sommer ist in Sicht: Neuer Ferienprospekt für Kinder und Jugendliche“

Das Ferienprogramm der evangelischen Jugend im Bezirk Tuttlingen liegt druckfrisch vor. Den Freizeitprospekt gibt's beim Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen, Angerstr. 44, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 5227 oder www.ejw-bezirkut.de.



Studium an Hochschulen? Was, Wo, Wie?

Die Schullaufbahn neigt sich dem Ende zu, das Abitur ist in Sicht. Studium, na klar! Jetzt stellen sich viele Abiturienten die Frage: Wie stelle ich es an?

Am Donnerstag den 14. Februar 2019 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Neckarstraße 100 in Rottweil, gibt es Antworten. Die Informationsveranstaltung für angehende Studenten und Studentinnen bietet einen Wegweiser im Labyrinth der Studienangebote. Sie findet im Raum 132 des Berufsinformationszentrums Rottweil statt.

Ulrike Leitner, Studienberaterin der Uni Konstanz klärt alle Fragen rund ums Studieren

und gibt Tipps bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren an Hochschulen. Sie stellt auch die Universität Konstanz mit ihrem vielfältigen Angebot an Studienmöglichkeiten vor. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 14. Februar 2019 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 12. Februar erforderlich.

Landratsamt Tuttlingen

Integration durch Kultur

Unter dem Motto „Kulturelle Projekte miteinander gestalten“ lädt das Landratsamt Tuttlingen am Samstag, 9. Februar 2019, von 9.30 bis 15.00 Uhr zu einer Veranstaltung in das Gemeindehaus St. Theresia in Trossingen ein.

Der Begegnungstag folgt der Erkenntnis, dass sich Kultur als ideales Medium zur Integration zugewanderter Menschen erwiesen hat. Anfängen vom gemeinsamen Gärtnern über Theater- und Literaturprojekte, lebt das Vorhaben nicht zuletzt von der Vielfalt der ein-gebrachten Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unter Anleitung einer professionellen Moderatorin sollen im Rahmen der Veranstaltung gemeinsame Kulturprojekte von Zugewanderten und Einheimischen entwickelt und in der Folge mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg umgesetzt werden. Das gemeinsame Arbeiten an Kultur kann darüber hinaus einen Beitrag zur Wertevermittlung liefern und die Deutschkenntnisse der im Projekt beteiligten neu zugewanderten Menschen verbessern. Seite 2

Eingeladen sind neben allen Ehrenamtlichen und Zugewanderten auch alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein gemeinsames Kulturschaffen interessieren und ihr persönliches Engagement einbringen wollen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich beim Landratsamt unter der Rufnummer 07461/926-4744 vorab über die Veranstaltung informieren und sich anmelden



Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Exkursion Ravensburg: Besichtigung der Sonderausstellung „Heimat | Fremde – Ravensburger Gastarbeiter erzählen“ im Humpis-Quartier und Stadtführung

Samstag, 16. Februar 2019, 09:00 Uhr

Das Humpis-Quartier in Ravensburg ist eines der besterhaltenen spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland und beherbergt das Museum für städtische Ge-

schichte und Kultur der Stadt Ravensburg. In der Ausstellung „Heimat | Fremde – Ravensburger Gastarbeiter erzählen“ steht die Zuwanderung von ausländischen Arbeitskräften von 1955 bis 1973 im Vordergrund. Auf anschauliche Weise erhält der Besucher einen Einblick in Lebens- und Arbeitswelt der Gastarbeiter. Wie kamen die Gastarbeiter in Ihrer neuen Umgebung mit Sprache, Klima und Kultur zurecht? Die Ausstellung beantwortet diese und weitere Fragen aus ganz persönlichem Blickwinkel. Nach der Führung durch die Sonderausstellung besteht die Möglichkeit, das sehenswerte Humpis-Quartier auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag führt die Türmerfrau Regina Nabholz in einem „Stadt-Schau-Spiel“ durch Ravensburg. „Die Türmerin“ eröffnet auf einer unterhaltsamen Reise durch das Ravensburg des 18. Jahrhunderts neue Blickwinkel.

Fahrt mit Omnibus

Treffpunkt: 09:00 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Leitung: Nina Schreiber

Gebühr: 39,00 €; Mitglieder 36,00 €

Anmeldungen: vhs Tuttlingen 07461/96910.

Es sind noch einige Plätze frei!

Neue Broschüre „Begegnung Wohnen, Pflege im Landkreis Tuttlingen“ erschienen.



TUTicket

Der täglicher Begleiter rund um Mobilität im Landkreis Tuttlingen: Die neue TUTicket-App bietet Fahrplanauskunft und Echtzeitinformation für iOS und Android

Mit der neuen TUTicket-App, der offiziellen App des Verkehrsverbunds TUTicket, erfahren Bürgerinnen und Bürger, wo und wann die nächsten Busse und Bahnen in der Nähe ihres Standortes abfahren, wie sie am besten an ihr Ziel kommen und ob ihre gewünschte Verbindung pünktlich ist.

Über eine integrierte Karte werden der aktuelle Standort des Nutzers sowie die Haltestellen in der Umgebung angezeigt. Die App gibt zudem die aktuellen Positionen und Bewegungen der Linienbusse wieder. Über die angezeigte Farbe sehen die Nutzer bereits, ob ihr Bus pünktlich (grün) oder verspätet (rot) unterwegs ist. Dort, wo es noch keine Echtzeitdaten gibt, werden die regulären Fahrplandaten angezeigt. Beim Auswählen einer Haltestelle, erhält man eine Übersicht der nächsten Verbindungen und – sofern vorhanden – die dazugehörige Pünktlichkeitsprognose.

Mit dem integrierten QR-Scanner können die Nutzer den QR-Code an ihrer Haltestelle erfassen, sodass ihnen direkt die Abfahrtsstafel ihrer Haltestelle mit Pünktlichkeitsprognose angezeigt wird.

Die App TUTicket Mobil kann kostenlos im Google Play und App Store heruntergeladen werden. Bei Fragen zur App oder Auskünften zum Fahrplan und zu den Tarifen steht das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.tuticket.de erhältlich.



Wichtiger Termin für Arbeitgeber:

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März! Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm IWElan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen beantwortet.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finsternen verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. (1. Korinther 4, 5b)



LEITPLANKEN

Sie sprechen eine klare Sprache.
Sie ordnen das Leben.
Sie haben sich milliardenfach bewährt. Sie geben mir Freiheit und dienen meinem Mitmenschen.

Auch wenn ich sie übertreten habe, geben sie mir noch Orientierung – die Gebote Gottes.

Ich beherzige sie in meinem Tun und Lassen und gehe begleitet in den Tag.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 10. Februar 2019

09.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Fridingen (Pfr Dr. J. Wischmeyer)

10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Mühlheim (Pfr Dr. J. Wischmeyer)

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet in Fridingen, St. Martinus

Distrikt - Predigtreihe 2019

Hauptthema „Große Gefühle“

Pfarrer/innen aus dem Umland werden die Gottesdienste in Mühlheim und Fridingen halten. Am kommenden Sonntag setzt Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer die Predigtreihe mit dem Thema „Glück/Erfüllung“ fort.

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.15 -17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Dienstag, 12. Februar um 14.30 im Evang. Gemeindezentrum Mühlheim.

Wir machen einen „Kurzurlaub“ in die male- rischen Stadt Siena, die im Herzen Italiens liegt. Erika Schnell zeigt Sehenswürdigkeiten der mittelalterlichen Stadt mit den typischen rotbraunen Backsteingebäuden.

Im Anschluss werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungssteam.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr in der Fridinger Kreuzkirche. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Vorschau Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Dieses Jahr laden slowenische Frauen ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies ihres Landes zwischen Alpen und Adria

Weltgebetstag in Mühlheim

Wegen der Fasnet wird der Weltgebetstag in Mühlheim eine Woche später am Freitag, 08. März, gefeiert.

Vorbereitungstreffen Weltgebetstag Mühlheim

Am Montag, 18. Februar laden wir zum Vorbereitungabend ein.

Ab 19.30 Uhr proben wir die Weltgebetstagslieder mit den Musikanten und Sängern zum Weltgebetstag im Evang. Gemeindezentrum Mühlheim. Anschließend werden die Texte verteilt und der Ablauf besprochen.

Wir freuen uns über viele alte, aber auch neue Gesichter.

Weltgebetstag in Fridingen

Der Weltgebetstag wird in Fridingen am 01. März stattfinden.

Vorbereitungstreffen Weltgebetstag Fridingen

Das Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 20. Februar um 19.30 Uhr im kathol. Gemeindehaus in Fridingen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und Vertretungsdienste:

Unser Gemeindebüro ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr. **Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an den Vertretungsdienst:**

Vom 04.02. – 10.02.19 Pfr. Dr. Johannes Wischmeyer und Pfrin. Birte Janzarik aus Möhringen, Tel.: 07461/75467.

Vom 11.02. – 17.02.19 Pfr. Markus Arnold, Referent im Dekanat, Tel.:07461/9109612.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558 E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Ende des redaktionellen Teils